Eitorf, den 29.10.2014

Amt 60.1 - Bauverwaltung, Planung, Umwelt, Liegenschaften

Sachbearbeiter/-in: Michaela Straßek-Knipp

Bürgermeister

i.V.

Erster Beigeordneter

MITTEILUNGSVORLAGE
- öffentlich -

Sitzungsvorlage

Ausschuss für Planung, Umwelt und Erneuerbare Energien 26.11.2014

Tagesordnungspunkt:

Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen: Sachstandsbericht zur GIB Planung Lindscheid / K27

Mitteilung:

Der Antrag ist beigefügt. Die Gemeinde Eitorf hatte mit Schreiben vom 16.03.2012 einen Antrag auf GIB*-Flächentausch (Altebach östlich K 18 gegen Ausweisung GIB an der K 27) im vereinfachten Verfahren/vorgezogenen Verfahren nach § 19 Abs. 5 Landesplanungsgesetz gestellt.

Auf Empfehlung des APUE hat der Rat in seiner Sitzung am 09.12.2013 folgenden Beschluss gefasst: „Der aktuell laufende Antrag auf (vorgezogene) Änderung des Regionalplanes vom 16.03.2013 wird nicht mehr in diesem Verfahren, sondern bei der anstehenden Änderung des Regionalplans verfolgt. Er wird dahingehend modifiziert, dass primär der Standort 1 und nur hilfsweise der Standort 2 beantragt wird. Die so modifizierte Meldung zum Gewerbeflächenkonzept des Kreises und nachfolgend zur Neuaufstellung des Regionalplanes bleibt aufrechterhalten.“

In Ausführung dieses Beschlusses wurde der Antrag auf Flächentausch vom 16.03.2012 mit Schreiben vom 18.02.2014 zurückgenommen. Zur Klarstellung wurde darauf hingewiesen, dass die Gemeinde Eitorf mit Schreiben vom 29.11.2012 den o.g. GIB-Flächentausch zum beim RSK in Aufstellung befindlichen Gewerbeflächenkonzept angemeldet hat. In Abstimmung mit dem Kreis, dessen Gewerbeflächenkonzept nach Fertigstellung in den Regionalplan eingebracht werden soll, wird in diesem Verfahren der Flächentausch daher weiter verfolgt.

In der Sitzung des APUE am 20.11.2013 berichtete der Kreiswirtschaftsförderer, Herr Dr. Tengler, über die Gewerbeflächensituation im Rhein-Sieg-Kreis und in Eitorf.

Ende Januar 2014 erteilte der Rhein-Sieg-Kreis den Auftrag zur Erstellung eines Gewerbeflächenkonzeptes an das Unternehmen Stadt- und Regionalplanung Dr. Jansen GmbH aus Köln. Anfang Februar 2014 fand ein erstes Auftakttreffen zwischen dem Kreisplanungsamt und dem Gutachterbüro statt. Im Mai 2014 fand das erste Gespräch mit Vertretern der Gemeinde Eitorf statt, an dem der Erste Beigeordnete sowie jeweils ein Vertreter aus Wirtschaftsförderung und Planung teilnahmen. Am 23.07.2014 teilte das Büro Dr. Jansen mit, dass bei allen Kommunen im RSK die denkbaren Suchräume sowie die

möglichen Tauschflächen vorläufig ermittelt wurden. Der erste Zwischenstand mit den dargestellten Suchräumen (**Anlage 2**) wurde seitens der Gemeinde Eitorf nochmals korrigiert und am 06.08.2014 an das Planungsbüro zurück geschickt. Bei den Suchräumen und Tauschflächen handelt es sich bis dato um unverbindliche Vorschläge des Planungsbüros aus fachlicher Sicht. Zum jetzigen Stadium bedürfen diese noch keiner politischen Entscheidung. Der Diskussionsprozess mit den politischen Gremien soll nach Ansicht des Gutachterbüros sinnvollerweise dann geführt werden, wenn das Büro fachlich die Flächen sortiert hat und inhaltliche Fehler korrigiert sind. Als nächsten Schritt wird das Gutachterbüro eine Überprüfung auf umweltfachliche Restriktionen vornehmen und die Räume ggf. entsprechend eingrenzen. Nach Aussage des Büros wird die Kommune das letzte Wort für den Umgang mit den einzelnen Flächen haben. Die Frage b) kann also nur mit „noch offen“ beantwortet werden.

Entsprechend der derzeitigen Beschlusslage wurden seitens der Gemeindeverwaltung keine weiteren Maßnahmen zur GIB Sicherung eingeleitet. Die Fragen c) und d) können daher mit „Nein“ beantwortet werden.

*) GIB = Abkürzung für die regionalplanerische, allgemeine Kennzeichnung als „Bereich für Gewerbe und/oder Industrie“

Anlage (n)

Anlage 1: Antrag der Fraktion Bündnis 90/ Die Grünen

Anlage 2: Darstellung der Tauschflächen und Suchräume